



**Schweizer
Sauna Bund**
Fédération suisse des saunas
Federazione Svizzera della Sauna

Medienmitteilung vom 12. Oktober 2026

Gemeinsam für den Schutz der Privatsphäre: Schweizer Bäderverbände empfehlen Verbot von Smart Glasses

Der Schweizerische Badmeister-Verband SBV, der Verband Hallen- und Freibäder VHF und der Schweizer Sauna Bund SSB ergreifen gemeinsam Massnahmen gegen das unbefugte Filmen und Fotografieren in Schweizer Bädern. Die Branchenverbände empfehlen allen Betreibern, Smart Glasses und vergleichbare tragbare Aufzeichnungsgeräte explizit in ihren Badeordnungen zu verbieten. Um das Bäderpersonal in der Praxis zu unterstützen, wurden ein detaillierter Handlungsleitfaden sowie ein Informationsplakat für Badegäste erarbeitet.

Mit dem Einzug smarter Brillen und anderer Miniaturkameras wird der Schutz der Intimsphäre in Badeanstalten vor neue Herausforderungen gestellt. Da diese oft kaum von herkömmlichen Geräten zu unterscheiden sind, steigt das Risiko für verdeckte Aufnahmen in Saunas, Bäder- und Umkleidebereichen.

Um Rechtssicherheit für Betreiber, Personal und Badegäste zu schaffen, raten SBV, VHF und SSB den Schweizer Städten und Gemeinden zur Anpassung ihrer Betriebs- und Badeordnungen. Das Aufnehmen von Fotos und Videos sowie das Tragen von optischen Geräten mit integrierter Kamerafunktion soll auf dem gesamten Areal der Bäder und Saunen strikt untersagt werden.

Ein neu entwickelter Leitfaden unterstützt das Personal vor Ort im Umgang mit Verdachtsfällen. Der Leitfaden bietet klare Handlungsschritte für die Deeskalation und die Beweissicherung. Dabei gilt der Grundsatz: Die Sicherheit der Mitarbeitenden und der Badegäste steht an oberster Stelle. Ergänzend steht den Bäderbetrieben ab sofort ein einheitliches Informationsplakat zur Verfügung. Dieses klärt die Badegäste am Eingang und auf dem Areal transparent über die Regeln auf und sensibilisiert für das Thema Privatsphäre in Bad und Sauna.

Mit diesem Massnahmenpaket setzen die Verbände ein deutliches Zeichen für ein respektvolles Miteinander und den Schutz der persönlichen Rechte in Schweizer Hallen- und Freibädern.

Auskünfte für Medienschaffende

Michel Kunz, Präsident Schweizerischer Badmeister-Verband SBV, www.badmeister.ch
077 402 35 11 (heute von 14:00 bis 15:00 Uhr)

Urs Jäggi, Präsident Verband Hallen- und Freibäder VHF, www.vhf-gsk.ch
032 686 55 55 (heute von 14:00 bis 15:00 Uhr)

Peter Wagner, Präsident Schweizer Sauna Bund, www.saunabund.ch
062 298 00 00 (heute von 14:00 bis 15:00 Uhr)

Beilagen

- Leitfaden
- Plakat